

Jodlerklub Bärgblüemli lud ein, viele kamen

Wangen stand am Wochenende ganz im Zeichen des Brauchtums. Während zwei Tagen feierte der Jodlerklub Bärgblüemli sein 75-Jahr-Jubiläum. Mit dabei waren zahlreiche singende, alphornblasende oder fahnenschwingende Gäste, die dem Fest eine feierliche Stimmung verliehen. Gestern endeten die Feierlichkeiten mit einem Umzug, der bei schönstem Wetter stattfand (Berichte Seiten 8 und 13).

75 Jahre freudig gejodelt und gejuchzt

Der Jodlerklub Bärgblüemli feierte am Wochenende über zwei Tage sein 75-Jahr-Jubiläum mit Jodlerfreunden, Alphornbläsern und Fahnenschwingern. Das urchige, herzhafte Fest war für alle Sinne ein Ereignis.

Von Tanja Holzer

Wangen - Mit viel Gesang und unzähligen lutzern feierte der lodlerklub Bärgblüemli in seiner HeimatWangen sein 75-Jahr-Jubiläum. Über zwei Tage war urchiges Brauchtum unterhalb des Buechbergs Trumpf. OK-Präsident und Regierungsrat Armin Hüppin begrüsste wegen einer Zeltumbenennung die Festgemeinde gleich zweifach zu diesem grossartigen Fest im «Bauchnabel der March», Der Jodlerklub habe alle Mittel eingesetzt und Hebel in Bewegung gesetzt, ein gemütliches, urchiges Jubiläumsfest zu bieten, so Hüppin. Unter dem Motto «singä und jodlå am Buechberg» mas-sen Alphornbläser und Fahnenschwinam Samstagnachmittag freundschaftlich ihr Können. Fahnenschwinger Hanspeter Bar-

Fahnenschwinger Hanspeter Barmettler aus Wangen durfte sich nach zwei Durchgängen über den Wanderpreis freuen. Im Alphornwettkampf siegten Albert Brupbacher und Eugen Fenner punktgleich.

Fenner punktgleich.

In der Pfarrkirche sangen 26 Jodel-klubs aus der ganzen Schweiz zur Freude zahlreicher Zuhörer. Das Konzert der Freien Jodlervereinigung am Zürichsee eröffnete das Nachwuchs-Jodlerchörli March, das als Zukunftshoffnung des regionalen Jodlergeschehens gepflegt wird. Mit ihrem Lied «Sunnestrahle» besangen sie «S Läbesliecht so wunderbar». Die 22 Sän-



Das Geburtstagskind: der Jodlerklub Bärgblüemli Wangen.

Bild Silvia Gisler



Das Jodelchörli Schindellegi sang am Konzert der Freien Jodlervereinigung am Zürichsee in der Kirche Wangen.

Bilder Tania Holzer

ger des Jodelchörli Schindellegi berührten stimmgewaltig mit «Es Lied. wo ds Härz erfreut». Ein weiterer Leckerbissen folgte direkt anschliessend mit «Ich bi am Tröime» der Trioformation von Esther Feusi aus Uznach, Monika Boxler aus Reichenburg und Cilla Kessler aus Galgenen, begleitet von Alexandra Horath an der Harfe und Stefan Kessler am Akkordeon, Nach den Gesangsvorträgen in der Kirche und den Freundschaftswettkämpfen trafen sich sämtliche Alphornbläser zu einem gemeinsamen Ständchen, während vor der Kirche edel die Fahnen geschwungen wurden. Der Gesamt-chor schloss den gesangreichen Samstagnachmittag mit zwei beeindruckenden Darbietungen. Am Abend stieg in der Mehrzweckhalle die grosse Jubiläumsparty mit feinem Nachtessen, Festreden, den «Waldruhspatzen» sowie zahlreichen weiteren musikalischen und gesanglichen Darbietungen. Der Göttiklub «Schlossgruess» Cham erwies den Jubilaren abends die Ehre und begleitete am Sonntag zusammen mit den «Hubli-Buebe» am Schwyzerörgeli, der Alphorngruppe Höfli, dem deutschen Singkreis Eggingen und dem Jodel-klub «Edelweiss» durch die festliche Jodlermesse in der Pfarrkirche.

Das gemeinsame Mittagessen in der Buechberghalle, begleitet vom Musikverein Wangen und der Familienkapelle Krummenacher, stärkte für den nachmittäglichen Sonntagsumzug. Unter dem Motto «Brauchtum in den Dreissiger Jahren» (siehe Bilderbogen auf Seite 13) gab's bei schönstem Sonnenwetter allerhand Genuss fürs urchig, nostalgisch gestimmte Besucherauge. Ein rundum gelungenes, herzhaftes Jubiläumsfest zum Jodeln und luchzen.



Das Nachwuchs-Jodlerchörli March eröffnete mit «Sunnestrahle» das Konzert in der Kirche.



Albert Brupbacher (I.) und Eugen Fenner freuten sich über den Wanderpreis.



Zum Abschluss des musikalischen Samstagnachmittags sangen alle Jodlerklubs gemeinsam zwei Lieder.



Schöne Aussichten: Sie haben sicher nie den Überblick verloren.



Pferdegespann ganz nach dem Wangner Umzugsmotto «Brauchtum in den Dreissiger Jahren».





Voller Herzblut: Jodlerklub um Jodlerklub übertrafen sich mit gemütlich und einfallsreich ausgearbeiteten Umzugswagen.



Stets einen Gruss erhielten die Ehrengäste auf der Tribüne.



Ohne Halt ins Ziel: Der STV Wangen und der «Drillinstructor».

Mehrere Tausend am Brauchtumsumzug

Wangen. – Anlasslich des 75-Jahr-Jubiläums des Jodlerklubs Bargblüemli Wangen genossen gestern mehrere Tausend Zuschauer aus nah und fern den stimmungsvollen Brauchtumsumzug. So herrlich das Wetter mitspielte, so phantasievoll und mit viel Herzblut waren die Sujets der 57 Nummern gestaltet. Es wurde geschellnet, gejuchzt, gejodelt, und so mancher war froh um eine kühle Erfrischung während des Umzugs. (sigl)



So mancher Oldtimer «rochelte» gestern an den Zuschauern worbei.



Dem Wetter zuliebe entschied sich Fredy Diethelm, das Heu für einmal von Hand und über Umwege einzutragen.



Konzentration auch kurz vor dem Ziel.



Nasse Erfrischung: Selbst die Ehrengäste wurden nicht verschont.



Zufriedene Gemütlichkeit: So ruhig gings vor 30 Jahren aber nicht zu und her.